



Georg-August-Universität
Göttingen

Im interdisziplinären Projekt „Diversity Turn in Land Use Science. Die Bedeutung sozialer Diversität für nachhaltige Landnutzungsinnovationen am Beispiel des Vanilleanbaus in Madagaskar“ sind am Institut für Diversitätsforschung (Sozialwissenschaftliche Fakultät) sowie am Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG (Umwelt- und Ressourcenökonomik, Agrarwissenschaftliche Fakultät) an der Georg-August-Universität Göttingen ab dem 01.04.2016 zwei Stellen für

je eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Postdoc)

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 4 Jahren bis zum 31.03.2020 zu besetzen (Entgeltgruppe 13 TV-L). Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Ziel des Projekts „Diversity Turn in Land Use Science“ ist es, einen ausdrücklich diversitätssensiblen Ansatz in der Landnutzungsforschung zu entwickeln. Diversity Turn untersucht die Einführung vertikal integrierter Wertschöpfungsketten in Ländern des globalen Südens und deren Auswirkungen sowohl auf die biologische Vielfalt als auch auf soziale (Un-) Gleichheitsverhältnisse entlang von Dimensionen wie Geschlecht, Alter, soziale Stellung, Zugang zu Naturressourcen, etc. Untersuchungsgegenstand ist der Vanille-Anbau in Madagaskar. Das Projekt besteht aus acht Teilprojekten mit sieben Doktorand/innen unterschiedlicher Disziplinen und wird im Rahmen des Programms „Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung“ durch die VolkswagenStiftung und das Niedersächsische MWK gefördert.

Stelle am Institut für Diversitätsforschung:

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Forschungsaktivitäten des interdisziplinär zusammengesetzten Forschungsteams mit Fokus auf die Diversitätsforschung,
- Koordination, Vorbereitung und Auswertung der qualitativen Erhebungen der ersten Feldphase in Madagaskar,
- Zusammenführung der empirischen Forschungsergebnisse aus den Teilprojekten,
- Koordination der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner/innen und Projektbeirat in Deutschland,
- Koordination der projektübergreifenden Dissemination der Forschungsbefunde inklusive eines Wissenschaft-Praxis-Transfers in Niedersachsen/Deutschland,
- Entwicklung und Organisation eines interdisziplinären Zertifikatsprogramms „Transformative Landnutzungsforschung“ an der Universität Göttingen.

Ihr Profil:

- Studium und abgeschlossene Promotion vorzugsweise in Sozial-, Erziehungs- oder Wirtschaftswissenschaften,
- Kenntnisse der Diversitätsforschung und insbesondere intersektionaler sowie transdisziplinärer Forschungszugänge,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden,
- Kenntnisse und möglichst Erfahrungen im Projektmanagement und in der Mitarbeiter/innenführung,
- selbständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise, Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen,
- Englisch- und Französisch-Kenntnisse,
- Erfahrungen in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen sind wünschenswert,

- Bereitschaft und Fähigkeit zu einem drei- bis viermonatigen Feldaufenthalt in Nordost-Madagaskar.

Stelle am Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG:

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Forschungsaktivitäten des interdisziplinär zusammengesetzten Forschungsteams in Deutschland sowie der Feldforschungen in Madagaskar,
- Etablierung einer Basisinfrastruktur im Projektgebiet und Organisation der Zusammenarbeit mit den madagassischen Forschungspartner/innen und lokalen Akteur/innen,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Basissurveys im Projektgebiet,
- Koordination der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner/innen im Projektgebiet, einschließlich regelmäßiger lokaler Stakeholder Reviews in Madagaskar,
- Zusammenführung der empirischen Forschungsergebnisse aus den Teilprojekten,
- Dissemination der Forschungsbefunde inklusive eines Wissenschaft-Praxis-Transfers in Madagaskar.

Ihr Profil:

- Studium der Agrar-, Landnutzungs- bzw. Umweltwissenschaften, möglichst mit fachlich einschlägiger Promotion,
- vertiefte Landeskenntnisse und Forschungserfahrung im ruralen Madagaskar,
- Erfahrungen in der Durchführung umfangreicher quantitativ-sozialwissenschaftlicher bzw. agrarökonomischer Befragungen,
- Kenntnisse und möglichst Erfahrungen im Projektmanagement und in der Mitarbeiter/innenführung,
- selbständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise, Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen,
- sehr gute Englisch- und Französisch-Kenntnisse,
- Erfahrungen in inter- und transdisziplinären, EZ-nahen Arbeitszusammenhängen sind erforderlich,
- Bereitschaft und Fähigkeit zu jährlichen, drei- bis viermonatigen Feldaufenthalten in Nordost-Madagaskar.

In Kürze werden in dem Projekt außerdem sieben Doktorand/innen-Stellen ausgeschrieben.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form bis zum 04.02.2016 erbeten,

- für das Institut für Diversitätsforschung an:
Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Diversitätsforschung, Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen, E-Mail: doreen.mueller@sowi.uni-goettingen.de
- für das Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG an:
Georg-August-Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG, Umwelt- und Ressourcenökonomik, Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen, E-Mail: rmarggr@gwdg.de

Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten vernichtet.